

	<p>Objekt: Traianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18213953</p>
--	--

Beschreibung

Die Prägestätte wurde bisher in Kleinasien vermutet, doch scheint jetzt auch im Blick auf die flavischen Vorgänger eine Herstellung in der Prägestätte Rom wahrscheinlicher. Die Datierung 98-99 n. Chr. wird von der rückseitigen Legende gestützt, welche die Titulatur COS II enthält.

Vorderseite: Kopf des Traianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Bund von sechs Ähren.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 10.15 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 98-99 n. Chr.

wer

wo Rom

Gefunden wann

wer

wo Pergamon

Beauftragt wann

wer

Marcus Ulpius Traianus (53-117)

wo

Besessen

wann

	wer	Antikensammlung Berlin
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcus Ulpius Traianus (53-117)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Herrscher
- Münze
- Pflanze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Woytek, Die Cistophore der Kaiser Nerva und Traian, SNR 89, 2010, 69 ff. 81 Typ 9 (dieses Stück erwähnt, Rom, datiert ca. Februar-Herbst 98 n. Chr.).
- BMCRE III Nr. 710 (Ephesos?).
- BNat IV Nr. 963 (Ephesos?).
- RIC II Nr. 717 (Kleinasien).
- RPC III Nr. 1317,7 (dieses Stück, unsichere Münzstätte)..